

JuS 2022, 866 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A	Garantievertrag §§ 280 I, 241 II, 311 III BGB	1		
B I	Ablehnung des Anspruchs aus § 823 I iVm § 31 BGB	1		
B II	§ 823 II BGB iVm EG-FGV iVm § 31 BGB (Schutzge- setzcharakter, formeller Gül- tigkeitsbegriff, Schutzzweck- zusammenhang)	3		
B III	§ 823 II BGB iVm § 263 StGB (Ablehnung der Stoff- gleichheit, Unterschied Neu-/ Gebrauchtwagenkauf)	1,5		
B IV	§ 826 iVm § 31 BGB (Scha- den [normative Kontrolle der Differenzhypothese], Rolle des Softwareupdates, Zu- rechnung gem. § 31 BGB, Sittenwidrigkeit)	5		
C	Rechtsfolgen („großer Scha- densersatz“, „kleiner Scha- densersatz“ im Deliktsrecht?, Vorteilsausgleichung und Nutzungsanrechnung, De- liktszinsen gem. § 849 BGB?)	4,5		
D	Durchsetzbarkeit des An- spruchs (Verjährung, Frist- beginn bei rechtlich unklarer Lage)	2		
Summe:		18		
Punkt- korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: